

**Über 5.000 Erwachsene in Cottbus können nicht richtig lesen und schreiben...**

... Anlass genug für den FC Energie Cottbus, sich zusammen mit dem Projekt „F.A.N. – Fußball. Alphabetisierung. Netzwerk.“ und der Volkshochschule Cottbus für mehr Lese- und Schreibkurse und eine Sensibilisierung der Öffentlichkeit einzusetzen.

Als Andreas Brinkmann vom Projekt F.A.N. dem FC Energie Cottbus das Thema vorstellte, stieß er sofort auf offene Ohren. Vereinssprecher Ronny Gersch wusste bereits, dass viele Jugendliche und Erwachsene – gerade im Berufsleben – Probleme mit dem Lesen und Schreiben haben. Dass jedoch in der BRD jährlich ca. 80.000 Jugendliche die Schule ohne Abschluss abbrechen, erstaunte auch ihn. Das entspricht ca. 10% eines Schuljahrgangs. Die PISA-Studie zeigt, dass knapp 10% der getesteten Schüler nicht einmal die unterste Stufe der Lesekompetenz erreichen und z.B. eine einfache Bedienungsanleitung oder Arbeitsanweisung nicht verstehen.

„Das große Problem sehe ich darin, dass kaum jemand weiß, dass in Deutschland über vier Millionen und im Bundesland Brandenburg über 125.000 Menschen unzureichende Lese- und Schreibkenntnisse haben.“ meint Ronny Gersch. Gerade wer als Kind nicht genügend Förderung hatte, sollte jetzt erst recht den Schritt in die Lese- und Schreibkurse für Erwachsene wagen: „Dazu ermuntern wir. Der FC Energie punktet auch mit sozialem Engagement und ist auf jeden Fall gerne mit dabei!“ unterstreicht Gersch.

Christine Seraphin, Fachbereichsleiterin der VHS, findet es wichtig, dass Betroffene und Angehörige bzw. Vertrauenspersonen von den unterschiedlichen Möglichkeiten erfahren, wie und wo man das Lesen und Schreiben erlernen kann. „Über dieses Projekt erreichen wir wahrscheinlich viele und vor allem andere Menschen als sonst. Sie können dann den Betroffenen den Hinweis geben, dass an der Volkshochschule Kurse angeboten werden.“

Der FC Energie Cottbus hat zum Heimspiel gegen Bayer 04 Leverkusen am Sonntag, den 29. April 2007 im Stadion der Freundschaft den Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V., die VHS und einige Lerner eingeladen. Gemeinsam mit dem ALFA-MOBIL informieren sie dort von 15:00 bis 17:00 Uhr auf dem Stadionvorplatz am Haupteingang über das Thema. Bei der Veranstaltung kommen natürlich auch Betroffene selbst zu Wort: Sie berichten über ihre Erfahrungen und Strategien aus der Welt ohne Schrift, werben um Verständnis für die schwierige Situation funktionaler Analphabeten und zeigen, dass man auch als Erwachsener noch erfolgreich lesen und schreiben lernen kann.

Der Stadionsprecher wird kurz vor dem Anpfiff Roswitha Hartung, Kursleiterin für Alphabetisierung an der VHS, interviewen und zu den Kursangeboten befragen. Zudem wird Andreas Brinkmann vom Projekt F.A.N. erklären, warum Fußball als Ansatzpunkt gewählt wurde und Ursachen, Ausmaß und Auswirkungen von funktionalem Analphabetismus nennen. Weil derzeit deutschlandweit nur 0,5% der Betroffenen die Möglichkeiten nutzen, in Kursen lesen und schreiben zu lernen, wird auch auf das bundesweite Serviceangebot des ALFA-TELEFONS für Menschen mit Lese- und Schreibproblemen hingewiesen, bei dem man Beratung und Informationen über ortsnahe Weiterbildungseinrichtungen mit Lese- und Schreibkursen bekommen kann:

ALFA-TELEFON MÜNSTER: (02 51) 53 33 44.

„Wir werden oft gefragt, warum ausgerechnet im Fußballstadion Aktionen durchgeführt werden“, so Andreas Brinkmann vom Projekt F.A.N. „Wir vermuten im Fußballstadion natürlich nicht mehr Menschen mit Schreibproblemen als woanders. In der Fankurve stehen der Akademiker neben dem Hauptschulabbrecher und der Vorstandsvorsitzende neben dem Hartz-IV-Empfänger. Beim Fußball sind die Menschen häufig ein wenig „gleicher“ und daher ist dieser Lebensbereich ideal, um Menschen für das Thema Alphabetisierung zu sensibilisieren. Im Fußball gibt es noch intakte Werte wie Solidarität, Respekt, Freundschaft und Zusammenhalt. Dieses Gemeinschaftsgefühl erleichtert es, dass unsere Informationen auch etwas bewirken und weitergegeben werden.“

Das Projekt F.A.N., das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert wird, haben der Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V., der Bayerische Rundfunk und der Deutsche Volkshochschul-Verband ins Leben gerufen. Mit Stadionaktionen, einer Fernsehserie und neuen Unterrichtsmaterialien wird die Öffentlichkeit informiert.

Durch die Unterstützung des Projektes F.A.N. zeigen der FC Energie Cottbus und die VHS, dass Bildung und Fußball in einer Liga spielen.

Alphabetisierungs-Kursanbieter in Cottbus ist die VHS, Bahnhofstraße 69, 03046 Cottbus. Ansprechpartnerin: Christine Seraphin, Tel. (03 55) 2 55 31.

Mehr unter [www.alphabetisierung.de](http://www.alphabetisierung.de) und <http://www.vhs.cottbus.de>. Ein Online-Lernportal gibt es unter: [www.ich-will-schreiben-lernen.de](http://www.ich-will-schreiben-lernen.de)

**Ansprechpartner:**

FC Energie Cottbus: Ronny Gersch, Tel. (03 55) 7 56 95 27 und (01 75) 4 32 17 57;

Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung: Andreas Brinkmann, Tel. (01 63) 8 88 87 80.



**Projektbüro F.A.N.  
Fußball. Alphabetisierung. Netzwerk.  
Berliner Platz 8-10  
48143 Münster**

Tel.: (02 51) 49 09 59 00

Fax: (02 51) 8 57 02 29

fan@alphabetisierung.de



Gefördert vom



**Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung**

**Geschäftsstelle**

Salzstraße 45

48143 Münster

Tel.: (02 51) 5 34 69 40

Fax: (02 51) 5 34 69 41

bundesverband@alphabetisierung.de

**Geschäftsführer:** Peter Hubertus

**Service und Versand**

Gerald Schöber

Brunswedel 9

24582 Bordesolm

Tel.: (0 43 22) 75 20 40

Fax: (0 43 22) 75 20 41

service@alphabetisierung.de

**Internet**

www.alphabetisierung.de

**Bankverbindung**

Konto 26 33 62 04

Postbank Hamburg

BLZ 200 100 20

**USt.-IdNr.:** DE 813428370

**Veinsregister 4381**

beim Amtsgericht Münster